

25 JAHRE SOLCON

VOM INGENIEURBÜRO ZUM FÜHRENDEN
HERSTELLER INDUSTRIELLER IT

1992 - 2017



Liebe Kunden, liebe Mitarbeiter, liebe Interessenten und Geschäftspartner,

DANK IHNEN KÖNNEN WIR IN DIESEM JAHR STOLZ AUF UNSER 25-JÄHRIGES BESTEHEN SEIN

DIE FIRMENGRÜNDUNG

Im Jahre 1992 gründete Lothar Laszig ein „Start-Up“ mit der Idee ein Elektro-Fahrrad mit Solarantrieb zu bauen. Aus dem spanischen „con“ (mit) und „Sol“ (Sonne) entstand unser Firmenname Solcon. Eine Hand voll Ingenieure und Fachelektroniker tüftelte in einer angemieteten Lagerhalle an einem Prototypen dessen Zeit noch nicht gekommen war. Erst zwei Jahrzehnte später sollte im Zuge wachsenden Umwelt- und Gesundheitsbewußtseins das E-Bike zum Verkaufsschlager der Fitnessindustrie werden.

DIE ERSTEN JAHRE

In seinen Anfängen finanzierte Solcon seine Entwicklungen, in dem das Unternehmen vielfältige Aufträge annahm, bei denen in irgendeiner Weise elektronisches Engineering gefragt war.

Das waren Zuarbeiten für die Automatisierung der Lebensmittelherstellung, Messgeräte für die Medizintechnik, oder elektronisches Zubehör für Hafengebtriebe und Reedereien.

VOM INDUSTRIE PC ZUM MOBILWAGEN...

Die Computerindustrie entwickelte sich Anfang der 90er rasant, Internet und WLAN wurden überall unentbehrlich und der Bedarf an PCs, die eine Vielfalt individueller Funktionalitäten bieten und zudem einem rauen Umfeld gewachsen sind, wie es im Hafen, oder in der industriellen Fertigung vorzufinden ist, wuchs beständig.

Der Industrie-PC mit hoher Schutzklasse, staubdicht, spritzwassergeschützt und tolerant gegenüber Stößen und Vibrationen wurde zum nachgefragten Kernprodukt unseres Unternehmens.



Dr. Reiner Wieck

GESCHÄFTSFÜHRER



Georg Frischmuth

GESCHÄFTSFÜHRER



zck Printed
23. Januar 2008
LN

Lübecker Elektronik macht Furore

Hochtechnologie aus Lübeck: Ein neues Ortungssystem verhilft Logistikern auf großen Industrieflächen oder Kaimlagen zu einem völlig neuen Durchblick.

Von THOMAS THOMAS

Was steht da? Was, wo? Solcon ist die Antwort. In diesem Stand ortet eine Mitarbeiterin im Einsatzfeld die Positionen von Hoch-Track-Systemen. Solcon hat ein elektronisches Ortungssystem entwickelt. Ein System, das die Positionen von Hoch-Track-Systemen ortet. Die Systemtransponder können von Handarbeitern an den Substraten angebracht, in Datenbanken eingetragen oder in RFID-Lesegeräten und -Antennen erfasst werden. Die Ortungssysteme sind für einen Einsatz in der Produktion, der Logistik und im Lagerbau geeignet. Die Systemtransponder sind in einem Gehäuse aus Kunststoff gefertigt. Die Systemtransponder sind in einem Gehäuse aus Kunststoff gefertigt. Die Systemtransponder sind in einem Gehäuse aus Kunststoff gefertigt.

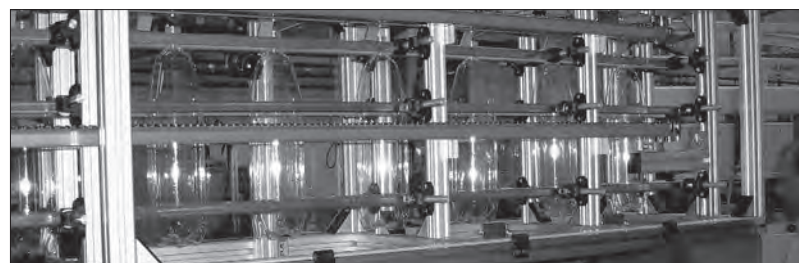
Hintergrund

Das Solcon Systemtrack GmbH wurde 1992 gegründet und hat 25 Mitarbeiter, davon 20 Ingenieure. Das Lübecker Unternehmen entwickelt und produziert Hoch-Track-Systeme für die Industrie. Die Systemtransponder sind in einem Gehäuse aus Kunststoff gefertigt. Die Systemtransponder sind in einem Gehäuse aus Kunststoff gefertigt.

Quelle: Lübecker Nachrichten

...UND ZU RFID UND ORTUNG

2007 mit Eintritt von Dr. Gerd Schneider in das Unternehmen, begann Solcon damit, sich den Themen Ortung und RFID in Industrie und Logistik zu widmen. Nach dem Vorbild der GPS-Ortung wurde ein System mit Indoor-Satelliten entwickelt, das es ermöglichte, auch in geschlossenen Räumen Objekte präzise zu orten und zu verfolgen. Das Indoor-Positioning System „LPS“ wurde 2008 mit dem Schmidt-Römhild Technologiepreis für bahnbrechende Innovationen ausgezeichnet.



Im Zuge von Lean-Management und Prozessdigitalisierung wurden die Einsatzmöglichkeiten für Systeme zur Überwachung und Steuerung logistischer Prozesse immer facettenreicher und vielfältiger. Dies brachte immer neue Herausforderungen an die Präzision und Schnelligkeit mit sich, denen sich Solcon erfolgreich stellte. Heraus kam das „EOS“ Baukastensystem mit dem sich verschiedene Ortungstechnologien so kombinieren lassen, dass sich Objekte aller Art unter unterschiedlichsten Umgebungsbedingungen sowohl im Indoor- als auch im Outdoorbereich übergangslos in Echtzeit und zwar meteregenau orten lassen.

Mit LPS geht es auf die perfekte Suche

Lübecker Unternehmen Solcon entwickelt Ortungssystem für den Logistikbereich

Lübeck - GPS kennt mittlerweile so gut wie jeder. Aber in geschlossenen Räumen funktioniert die Ortsbestimmung mit Satelliten nicht. Das Lübecker Unternehmen Solcon Systemtechnik hat ein System entwickelt, das genau das kann.

Von Nathalie Köhler:

Local Positioning System, kurz LPS, nennt sich das System. „Fünf Firmen bedient sich weltweit mit LPS“, sagt Gerd Schneider. Seine Firma Solcon Systemtechnik, die sich auf Industrielle PCs spezialisiert hat, ist eine dieser fünf. Der Ingenieur und seine 12 Mitarbeiter haben das System zur Perfektion entwickelt, das vor allem im Logistikbereich Anwendung findet.

„Statt Schlitzen in der Vordachfläche können Kammerlichtschaltkäse zum Einsatz kommen“, die die Solcon-Mitarbeiter an geeigneten Punkten im Raum verteilen. Das Gegenstück der Markierungstransponder wird zum Beispiel im Gabelstapler, Container oder Paletten angebracht. Am häufigsten wird das LPS aus Sachen und Paletten benutzt. „Search and Find“ nennt Schneider diese Funktion. „Man glaubt gar nicht, wie viel Zeit in der Industrie mit Sachen verbracht wird.“ Viel Zeit und damit Geld geht verloren, wenn durch verlorenes LPS heute überall dort ein Einsatz kom-

men, wo es gar nicht sein darf. Zum Beispiel im großen Produktions- oder Lagerbereich. Wenn die Paletten oder Container alle gleich aussehen, kann keine Ablage nicht aufgefunden werden, so es schnell gehen muss. „Man keine Zeit lässt, zu notieren, was wo wie verteilt wurde.“

Entwickelt durch die Leiter von Solcon sind auch Paletten XY in Sachen, kann die Transponder, die an diese Paletten angebracht ist, eingesetzt werden. Nun wird die Entfernung zu einem der Antennenstationen, die an der Decke der Halle angebracht sind, und dem Mobiltransponder an der Palette gemessen und der Standort berechnet. „Das können wir mit einer Genauigkeit von bis zu zwei Metern vor allem im Logistikbereich bestimmen“, so Gerd Schneider.

„Statt Antennenpunkte, die an Kammerlichtschaltkäse im Raum verteilt sind, können die Standortbestimmung ganz ähnlich wie beim großen Bruder“ GPS. Doch nicht immer muss jede einzelne Palette mit einem Transponder ausgestattet werden, erklärt Schneider. „Es genügt ein Mobiltransponder an einem Stapler, um mehrere Paletten zu orten.“

„LPS kann auch für Sicherheit und optisches Warnsystem, es



Solcon-Geschäftsführer Gerd Schneider bedient einen beweglichen Gabelstapler an einem Transponder angebracht ist, mit der LPS-System findet er den Ort. Fotos Köhler

„Management“

Für das LPS-System hat Solcon Systemtechnik rund drei Millionen Euro im Jahr 2015, um 25 Prozent weniger jährlich in den vergangenen Jahren. „Unser Ziel ist es, die erwarteten Umsatzrendite der vergangenen Jahre zu übertreffen und unsere Mitarbeiter einzustellen“, so Gerd Schneider. Der Ingenieur ist guter Dinge: „Für unsere Produkte gibt es einen großen Markt.“ Auch für die nächsten Monate streben große Projekte an, nämlich in der Halbleitertechnik, Maschinenbau, Automobilindustrie, Luftfahrt, Energie, Bauwesen und in der Logistik. „Batterienmanagement und die Erweiterung des 3-D-Lochfräsen.“

Quelle: Kieler Nachrichten

NESESTADT LÜBECK

Dienstag, 31. Januar 2012 13

Neue Computer steuern die Zugschmaschinen

Die LHG hat den 300 000-Euro-Auftrag an ein Lübecker Unternehmen vergeben.

Die Lübecker Hafen-Gesellschaft (LHG) setzt auf modernste Informationstechnologien beim Umschlag von Roko-Einheiten und Papier. Die LHG hat jetzt das Lübecker Unternehmen Solcon Systemtechnik beauftragt, ein umfangreiches Paket von Hardware-Komponenten zu liefern. Das Gesamtauftragsvolumen beläuft sich auf über 300 000 Euro und umfasst unter anderem 132 Industrie-PCs für den Einsatz in den LHG-Zugschmaschinen (Tugmaster).



Hafenarbeiter Rainer Schwede bedient in einem Tugmaster einen der neuen UniDat-PCs. Foto: LHG

In einer einjährigen Pilotphase wurden Geräte unterschiedlicher Hersteller intensiv getestet. Solcon Systemtechnik aus dem Nils-Bohr-Ring gewann die große Ausschreibung zum Austausch der bisherigen, veralteten Fahrzeugcomputer. Das Solcon-Gerät „UniDat“ setzte sich mit Preis und Leistung vor allen Mitbewerbern durch. „Neben den ausgezeichneten Bewertungen durch die Hafenarbeiter trugen auch die Nähe zu den LHG-Standorten sowie ein gutes Servicepaket zur positiven Entscheidung bei“, sagt LHG-Sprecher Ralf Klein.

Die UniDat-PCs wurden individuell an die Bedürfnisse der LHG angepasst. So haben beispielsweise die LHG-Mitarbeiter ein sehr lichtintensives Display ausgewählt oder Vorschläge zu besseren Bedienmöglichkeiten gemacht. Die Umstellung der Geräte kann im laufenden Betrieb vorgenommen werden. Die Bedienung erfolgt via Touch-Display. Eine unterstützende Spracherkennung ist von den Softwareentwicklern

der LHG für das Jahr 2012 vorgesehen. „Der Einsatz von hochmoderner Technologie in den Terminal-PCs trägt zur Investitionssicherheit in den nächsten Jahren bei. Mit den Geräten von Solcon Systemtechnik sind wir damit für die nächsten Jahre gerüstet“, sagt Projektleiter Torsten Lohse.

Nicht nur die Hardware hat damit eine Modernisierung erhalten. Auch die LHG-eigene Software wird ständig weiterentwickelt. Bereits seit 1995 werden alle logistischen Prozesse im Hafen mit dem integrierten Hafen- und Logistiksystem (IHS) elektronisch unterstützt. Neuestes Modul ist beispielsweise „IHS-Mobile“, das seit 2010 flächendeckend in den Papierterminals der LHG und bei weiteren Kunden im Ostseeraum im Einsatz ist. Es unterstützt logistisch die Einlagerung und Verladung von Papierprodukten. Seit Mitte 2011 ist „IHS-Mobile“ auch für den Einsatz zur Steuerung von Roko-Einheiten wie Traktoren oder auf Einheiten befindlichen Containern nutzbar.

Quelle: Lübecker Nachrichten

Wechsel in der Geschäftsführung

Im November 2015 wurde dieser Produktbereich von meinem jetzigen Geschäftspartner Georg Frischmuth übernommen. 2016 wurde EOS mit dem Industriepreis ausgezeichnet. Seither wird die Nachfrage, auch aus dem Ausland, in diesem Produktsegment immer größer.

Anlässlich unseres 25-jährigen Geburtstages blicken wir nun zurück auf eine spannende Unternehmensentwicklung, die uns heute als einen führenden Anbieter für Mobilwagen und kundenspezifische Industrie PCs dastehen läßt und mit der Aussicht, dies in absehbarer Zeit auch im Bereich der Ortungs- und RFID Lösungen zu werden.

Diese Entwicklung wurde entzündet durch die Visionen der Unternehmensgründer und angefacht von Branchenkenntnis und Trendgespür unseres Managements. Der entscheidende Motor aber war und ist eine Belegschaft aus gut ausgebildeten Mitarbeitern, die bei Solcon in hoher Eigenverantwortung Projekte durchführen. Einen ebenso großen Stellenwert wie Kompetenz und Erfahrung haben bei uns Persönlichkeit und Teamgeist, ohne die Projektarbeit, in der Art, wie sie bei Solcon zum Tages-



Bild: Besuch von Bürgermeister Bernd Saxe (links), Quelle: IHK



geschäft gehört, nicht möglich wäre.

Die meisten unserer Projekte erfordern die Fähigkeit, sich in immer neue Aufgabenstellungen hineinzudenken. Für unseren Ansatz, immer die bestmögliche, effizienteste Lösung für den Kunden zu erarbeiten, sind Kundennähe und intensiver Austausch mit diesen notwendig. Dabei sind Flexibilität, Vorstellungskraft, Kreativität und persönliches Engagement notwendig, für das wir uns an dieser Stelle bei unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern bedanken möchten.

Gleichfalls danken wir unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf weitere ereignisreiche 25 Jahre!

Herzliche Grüße,

Ihr Reiner Wieck



Bild: Solcon Drachtenbootmannschaft „die Solconauten“

BEST OF 2016 IT- & SOFTWARELÖSUNGEN FÜR DIE IN- DUSTRIE

Die Huber Verlag für Neue Medien GmbH prämiiert mit dem **INDUSTRIEPREIS** besonders fortschrittliche Industrieprodukte mit einem hohen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, technologischen und ökologischen Nutzen. Die Experten-Jury zeichnet mit dem Prädikat **BEST OF 2016** aus:

FIRMA
Solcon Systemtechnik GmbH

PRODUKT
EOS

Das ausgezeichnete Unternehmen hat die Jury überzeugt und gehört damit zur Spitzengruppe der eingereichten Bewerbungen. Eine unabhängige Fachjury bestehend aus Industrie-Branchenexperten, Professoren und Fachjournalisten bilden den erlesenen Kreis der Preisrichter. Sie sorgen für maximale Objektivität und machen den Preis in der Industriebranche so einzigartig.

Karlsruhe, im April 2016

Beate Heider
Geschäftsleitung

Rainer Kölmel
Geschäftsleitung

www.industriepreis.de



Solcon Systemtechnik GmbH

Niels-Bohr-Ring 3-5
23568 Lübeck

Tel.: +49(0)451-40 94 8-0
Fax.: +49(0)451-40 94 8-88
info@solcon-systemtechnik.de

www.solcon-systemtechnik.de
www.solcon.systems
www.mobilwagen.com

Solcon
As you like IT